

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 46

2025 FEBRUAR

**Post aktuell an
alle Haushalte**



NEUE WASSER- UND
ABWASSERPREISE

4

FERTIGSTELLUNG ZAHLREICHER
PROJEKTE IM FORSTREFERAT 2024

6

IMMENSTÄDTER NACHT
DER FASNACHT

9



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Februar 2025

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399Mail
info@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,
techn. Werkleitung Paul Müller
Zentral erreichbar über
Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb
Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Vor Anmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen

Liebe Städterinnen und Städter,



zu Beginn des Monats Februar möchte ich Ihnen einen Einblick in zwei wichtige Projekte geben, die für unsere Stadt und unsere Region zukunftsweisend sind. Beide Vorhaben stehen beispielhaft für die Weiterentwicklung und Stärkung unserer kommunalen Strukturen sowie für den Fortschritt in der Digitalisierung, von dem wir alle profitieren können.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16. Mai 2024 beschlossen, den Eigenbetrieb „Stadtwerke Immenstadt“ ab Januar 2025 in ein Kommunalunternehmen umzuwandeln. Die Gründung eines eigenen Kommunalunternehmens ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt und bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Mit diesem Vorhaben verfolgen wir das Ziel, zentrale Versorgungsaufgaben wie Wasser, Abwasser und möglicherweise auch Mobilitätsangebote in kommunaler Hand zu bündeln und effizient zu gestalten.

Die Vorteile eines Kommunalunternehmens liegen auf der Hand: Eine größere Wirtschaftlichkeit durch eine stärkere Eigenständigkeit, die Möglichkeit, Investitionen flexibler zu gestalten, und erhebliche finanzielle Verbesserungen, etwa durch einen 100-prozentigen Vorsteuerabzug und potenzielle Einsparungen bei den Investitionskosten durch Nachverhandlungen. Wir schaffen eine direkte Verbindung zwischen den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger und der Ausgestaltung der Versorgungsleistungen. Zudem bleiben Einnahmen aus diesen wichtigen Bereichen in unserer Kommune und können so direkt in die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur investiert werden. Auch die kommenden Herausforderungen in der Erweiterung der Fernwärmeversorgung können durch das neue Kommunalunternehmen effizienter gemeistert werden.

Mit der Gründung unseres neuen Kommunalunternehmens schaffen wir die Grundlage, um die kommunale Infrastruktur nachhaltig zu stärken und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt entscheidend voranzubringen. Gemeinsam mit dem Vorstand, Herrn Lars Horn, und dem Verwaltungsrat können wir zukunftsweisende Projekte umsetzen, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Immenstadts leisten werden.

Herr Horn bringt als erfahrener Bauingenieur und ehemaliger Leiter des operativen Managements der Stadtwerke Augsburg umfassende Fachkenntnisse und wertvolle Berufserfahrung mit. Gemeinsam mit ihm und dem engagierten Team der Stadtwerke Immenstadt freue ich mich darauf, die anstehenden Herausforderungen anzugehen und innovative Lösungen für unsere Stadt zu entwickeln. Unser Ziel ist es, Immenstadt weiter voranzubringen und für kommende Generationen attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Ein weiteres Highlight ist die Einführung der neuen Bürger-App, die gemeinsam von den Alpsee-Grünten-Gemeinden Rettenberg, Burgberg, Blaiachach, Sonthofen und Immenstadt, ins Leben gerufen wurde. Die "Immenstadt-App" bietet Ihnen eine moderne Plattform, um schnell und unkompliziert mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten, Informationen zu Veranstaltungen und Serviceangeboten abzurufen oder sich über aktuelle Themen und Entwicklungen zu informieren. Ich lade Sie herzlich ein, die kostenlose App herunterzuladen und zu nutzen. Damit können Sie nicht nur die vielen Vorteile der Digitalisierung erleben, sondern auch die Synergien, die sich aus einer besseren Vernetzung der Gemeinden und einer direkten Kommunikation zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Verwaltung ergeben. Die App ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer bürgernahen und zukunftsorientierten Verwaltung, und ich freue mich darauf, wenn sie rege genutzt wird.

Im Januar fanden auch die Ortsteilversammlungen in Akams und Diepolz statt, die auf große Resonanz stießen und reichlich besucht waren. Es war ein sehr produktiver Austausch zwischen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Verwaltung und mir. Ihre Anregungen und der persönliche Dialog in den Ortsteilen sind für uns von unschätzbarem Wert. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken und freue mich darauf, gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu arbeiten.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Ausgabe der Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2025

Bei der Stadt Immenstadt i.Allgäu

Aufgrund der verkürzten Fristen zur Bundestagswahl können die Briefwahlunterlagen erst ab dem 10. Februar 2025 ausgegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese zeitliche Einschränkung.

Um Ihre Briefwahlunterlagen persönlich zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, ab dem 10. Februar 2025 das Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten aufzusuchen. Diese können Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung oder unsere Homepage ansehen.

So können Sie die Unterlagen direkt in Empfang nehmen und sicherstellen, dass sie rechtzeitig bei Ihnen sind.

Sollten Sie die Unterlagen per Post zugesandt bekommen wollen, weisen wir darauf hin, dass wir für den Postversand keine Haftung übernehmen können. Bitte planen Sie genügend Zeit ein, um eventuelle Verzögerungen im Postweg zu berücksichtigen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gern zur Verfügung.

Ihr Team des Bürgerbüros der Stadt Immenstadt i.Allgäu

10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby BÖlz

Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Neue Wasser- und Abwasserpreise ab 01. Januar 2025

Welche Kosten stecken im Trinkwasser und in der Abwasserentsorgung? Warum wird auch Trink- und Abwasser gerade teurer?

Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1 und wird rund um die Uhr zuverlässig in gleichbleibend hoher Qualität geliefert, ebenso wie das Abwasser kontinuierlich und umweltverträglich entsorgt werden muss. Dazu bedarf es einer gut ausgebauten Infrastruktur mit komplexen Anlagen, funktionierenden Prozessen und fachkundigen Mitarbeiter/innen. In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen entscheidend geändert: Strengere gesetzliche Vorgaben; gestiegene Energiekosten, Inflation, die Digitalisierung und nicht zuletzt die Auswirkungen des Klimawandels, welcher zu längeren Trockenperioden mit Wasserknappheit und im Gegensatz zu Starkregen und Sturzfluten führt.

Der Wasserbedarf von Immenstadt wird zum überwiegenden Teil aus eigenen Quellen gedeckt, die fehlenden Mengen von der Fernwasserversorgung Oberes Allgäu (FWOA) bezogen, so dass im Versorgungsgebiet in absehbarer Zeit keine Wasserknappheit zu befürchten ist. Das Wasser- und Kanalnetz von Immenstadt ist sehr weitläufig und zur Überwindung der Höhenunterschiede kommen viele Pumpwerke zum Einsatz. Kanäle und Leitungen sind teilweise bereits mehr als 100 Jahre alt, weshalb es in den nächsten Jahren umfangreicher Investitionen bedarf.

Der neue Wasserpreis ab 2025:

Neben dem Grundpreis, welcher gestaffelt nach Wohnungs- oder Grundstücksgröße berechnet werden, kostet 1 Kubikmeter Wasser 2,01 Euro (brutto).

Der Preis fürs Abwasser beträgt pro Kubikmeter 2,42 Euro, der Grundpreis ist ebenfalls gestaffelt nach Wohnungs- oder Grundstücksgröße.

Die komplette Beitrags- und Gebührensatzung für Wasser und Abwasser sowie die Wasserhärtegrade finden Sie auf unserer Homepage unter: stadtwerke-immenstadt.de oder informieren Sie sich während unserer Geschäftszeiten in unserer Verwaltung am Kirchplatz 7 / erste Etage.

Ihre Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu

WAS KANN MAN MIT 1 KUBIKMETER WASSER MACHEN?



Sitzungstermine im Februar

Di., 04.02.2025	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 18.02.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 20.02.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 27.02.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Herzlichen Glückwunsch!

100 Jahre Mode Bufler

Das Traditionsgeschäft Mode Bufler feiert ein stolzes Jubiläum und bereichert unsere Stadt seit einem Jahrhundert mit Stil und Qualität. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte der Erste Bürgermeister Nico Sentner im Namen der Stadt Immenstadt die Glückwünsche. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viele treue und zufriedene Kunden.

Wirtschaftsförderung Immenstadt

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich unserem Unternehmensverteiler anzuschließen. Durch die Anmeldung erhalten Sie regelmäßig wertvolle Informationen, Neuigkeiten und Angebote, die Ihnen helfen, Ihr Geschäft weiterzuentwickeln und auf dem Laufenden zu bleiben.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich auf der städtischen Website beim Unternehmensverteiler anmelden

www.stadt-immenstadt.de/bauen-umwelt/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

 **Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



Informationen aus dem Referat Forst / Naturschutz

Fertigstellung zahlreicher Projekte im Forstreferat 2024

Stadtwald

5500 Festmeter Holz konnten zu guten Preisen eingeschlagen und vermarktet werden. Überwiegend dienen die Eingriffe zu Sicherung der bereits vorhandenen Naturverjüngung, hin zu einem klimatoleranten Schutzwald, oder sie werden zur Pflege der jüngeren Bestände genutzt. Knapp 7000 Jungpflanzen wurden eingesetzt, um die vorhandene Verjüngung zu ergänzen oder Leerstellen aufzuforsten. Eine Besonderheit war auch eine Holzeinschlagsmaßnahme am Roten Kopf beim Kemptener Naturfreundehaus. Dort wurden zur Sicherstellung einer Ausgleichsfläche 550 Festmeter Holz von den städtischen Mitarbeitern eingeschlagen und mit Rückepferden von Bernhard Hage aus Untermaiselstein an den Forstweg gerückt. Damit konnte die Auflichtung zugunsten der dort noch vorkommenden Rauhfußhühner bestandsschonend und sehr umweltfreundlich durchgeführt werden. Durch den sehr nassen Sommer hielt sich der Borkenkäfer sehr zurück, so dass der Erlös für 2024 aus dem Forstbetrieb deutlich in die schwarzen Zahlen geht.

Viele Maßnahmen werden im Rahmen des Waldförderprogrammes des Freistaats Bayern gefördert. Die Stadt nimmt auch am Förderprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundes teil. Damit verbunden sind Auflagen, wie die Ruhigstellung von 5 % der Waldfläche sowie die Ausweisung von ca. 5000 Biotopbäumen und weitere Maßnahme, die direkt oder indirekt dem Klimaschutz dienen. Dem Unterhalt der Forstwege kommt inzwischen durch die zahlreichen Starkregenereignisse hohe Bedeutung zu. Am Stadtwaldweg musste eine Kehre aufwändig mit Spritzbetonverfahren gesichert werden, weitere Maßnahmen folgen im Jahr 2025.

Für den neuen Forsteinrichtungsplan laufen derzeit umfangreiche Aufnahmen der Waldbestände. Dabei wird der jährliche Zuwachs neu ermittelt und ein Plan für eine nachhaltige Bewirtschaftung für die nächsten 20 Jahre angelegt. Durchgeführt werden die Arbeiten durch das AELF Kempten. Bisher wachsen nach den Ermittlungen des vorherigen Forsteinrichtungswerks ca. 7000 Festmeter Holz jährlich nach. Davon werden lediglich 4800 Festmeter, das entspricht ca. 200

Lkw-Ladungen, geerntet.

Der Forstausschuss des bayerischen Städtetags veranstaltete seine Jahrestagung in Immenstadt und konnte sich zum Abschluss im Rahmen einer Exkursion über die Arbeit im Stadtwald informieren.

Eigenjagd

Die Umstellung der Jagd auf Eigenregie hat sich als großer Vorteil erwiesen. Die Schalenwildarten Reh, Rothirsch und Gämse werden auf ein walddverträgliches Maß angepasst, die auch eine angepasste Naturverjüngung zulässt. Das lässt sich inzwischen an vielen Waldorten sehr gut beobachten. Das Rotwild überwintert auf einen Wintergatter auf der Alpe Wildegund. Dort hat es absolute Ruhe und kann keine Schäden anrichten. Der Bestand soll in der jetzigen Höhe erhalten bleiben. Rehwild wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten scharf bejagt. Für Gämsen gibt es Ruhezeiten, in denen sie ungestört von jagdlichen Eingriffen leben können, im Waldbereich, besonders in Schutzwaldlagen ist eine Anpassung dringend notwendig. Der Abschuss konnte auch 2024 wieder erfüllt werden. Es wurden 19 Stück Rotwild und 15 Gamsen erlegt. Bei den Rehen gilt ein Dreijahresplan für den Abschuss, dabei wurden insgesamt 212 Stück erlegt.

Wanderwege/Tourismus/Sport

Mit dem Kuhnigundenweg konnte ein arbeitsintensives Projekt fertiggestellt werden. Auf ca. 5 km können sich die Besucher des Bergbauernmuseums, aber auch andere, über Landschaft, Land- und Forstwirtschaft und ökologische Themen in spielerischer Form informieren. Die Maßnahme wurde vom EU-Programm Leader mit 50 % gefördert. Eine Toilette

am Parkplatz in Diepolz ergänzt das Angebot für die Besucher. Auf den übrigen der ca. 240 km Wanderwegen wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt. Besonders die Brücken und Stege auf den zahlreichen Bächen müssen zunehmend aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.

Am Gschwender Horn wird mit dem sog. „Neuland-Trail“ ein Angebot für sportliche Mountainbiker geschaffen, um den Verkehr um sensible Bereiche zu lenken und den illegalen Nutzungen zu begegnen. Der Trail wurde in Absprache und vertraglicher Regelung mit der Weidegenossenschaft Immenstadt/Stein sowie den untenliegenden Grundeigentümern abgestimmt. Die Stadt übernimmt die Verkehrssicherungspflicht, der Mountainbike Verein Allgäu die Anlage und Überwachung der Strecken. Dabei wurden vom Verein über 1000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Gefördert von der Regierung von Schwaben konnte zur besseren Bewirtschaftung der Wege ein Schlepper mit Zusatzgeräten angeschafft werden.

Loipen

In Diepolz wurde ein Funktionsgebäude für die Pistenraupe erstellt. Darüber hinaus wurde der Umgriff mit besucherfreundlichen Einrichtungen versehen, wie ein Umkleeraum, eine Toilette und ein geschützter Sitzbereich für den Rodelhang. Der Verlauf der Loipen wurde angepasst, um die Schneesicherheit und die Laufbarkeit zu verbessern. Die landwirtschaftlichen Betreiber werden mit eine Entschädigung für die Bereitstellung der Flächen abgegolten.

Bei der eingesetzten Pistenraupe im Nordic Aktiv Zentrum Knottenried / Diepolz sowie für die Winterwanderwege verwenden wir seit dieser Saison sog. HVO-Diesel, welcher aus erneuerbarer Abfallressourcen hergestellt wird und damit zu 100% biologisch abbaubar, geruchlos und praktisch ungiftig ist. Wir betreiben also unsere Loipen nahezu klimaneutral und tragen damit zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen von rd. 13 t pro Jahr bei.

Gerade in sensiblen Naturräumen sind derartige Anstrengungen wichtig. Angedacht ist, dass kurzfristig auch alle anderen Fahrzeuge im Forst – mit denen eben im Steigbachtal, auf Forstwegen mitten in der Natur etc. gefahren wird – auf HVO-Diesel umstellen.

Alpwirtschaft

Auf den städtischen Alpen wurden auch im letzten Jahr wieder ca. 650 Stück Vieh aufgetrieben. Die Flächen sind an einheimische Landwirte und Weidegenossenschaften verpachtet. Die Pachtbedingungen werden bewusst moderat gehalten. Die Pachteinnahmen fließen wiederum in die Sicherung der Funktionen der Alpgebäude und Flächen ein. Am Immenstädter Vihscheid zogen 13 Alpen mit knapp 900 Stück Vieh bei bestem Wetter auf das Viehmarktfeld. Zahlreiche Besucher verfolgten das Ereignis. In den letzten Jahren lag der Fokus bei den Alpen auf der Sicherung der Wasserreserven, die durch die Klimaänderungen nicht mehr sicher waren. Ebenfalls wurden Anpassungen bei der Trinkwasserversorgung in den Hütten, z. B. durch den Einbau von UV-Anlagen, durchgeführt.

Naturschutz

Im Stadtwald und auf den Alpen werden Naturschutzmaßnahmen soweit als möglich in die tägliche Arbeit integriert, um die zahlreichen geschützten und seltenen Tier- und Pflanzenarten zu schonen oder ihre Lebensräume zu verbessern. Ergänzt wird das durch die Anlage von Feuchtflecken und die Unterstützung von Arten an Gebäuden und Brücken. Viele der Maßnahmen sind über das Vertragsnaturschutzprogramme förderfähig. Ausgleichsflächen dienen z. B. dem Erhalt von Rauhfußhühnern und können für Baumaßnahmen zur Kompensation eingebracht werden. Regelmäßig werden auch Kartierungen von Insekten, Tag- und Nachtfaltern und anderen gefährdeten Tierarten durchgeführt, um rechtzeitig mit Schutzmaßnahmen reagieren zu können. Auf der Stadtalpe konnten dabei erfreuliche Arten festgestellt werden. Mit den örtlichen Naturschutzorganisationen bestehen projektbezogene Partnerschaften, z. B. am Weihergut, wo eine Blühfläche und zwei Teiche mitbetreut werden.

Ausbildung

Neben einer Ausbildungsstelle für den Beruf Forstwirt absolvierten auch zwei Praktikantinnen der Studiengänge „Forstingenieurswesen“ der Hochschule Weihenstephan im Stadtwald ein Betriebspraktikum. Dazu kamen mehrere Schnupperlehrlinge, die den Beruf Forstwirt kennenlernen wollten. Mit dem Naturpark Nagelfluhkette und den örtlichen Schulen wurden regelmäßig waldpädagogische Maßnahmen durchgeführt. Für Brennholzsäger wurden Motorsägenkurse durchgeführt.

Bild: © Anna Mareike Rathjen

Das Forstreferat ist umgezogen!

Das neue Büro befindet sich im städtischen Betriebshof, Rettenberger Straße 5 im ersten Stock.

Kontaktdaten:

Referatsleiter/Stadtförster Gerhard Honold, Tel. 9988-450, g.honold@immenstadt.de
Sprechzeiten nur noch nach Vereinbarung!

Zuständigkeiten:

- Bewirtschaftung von 1000 Ha Stadtwald
- 11 städtische Alpen und landwirtschaftliche Flächen, ca. 350 Ha
- 1500 Ha Eigenjagd im Regiebetrieb
- Unterhalt von 240 km Wanderwegen
- Pflege und Unterhalt von ca. 25 km Loipen und ca. 60 km Winterwanderwegen
- Naturschutzmaßnahmen im eigenen Aufgabenbereich
- Bereitstellung von Ökokonto- und Ausgleichsflächen
- Sanierung von Flurdenkmälern



Immenstädter "Nacht der Fasnacht"

Rosenmontag, 03. März 2025 um 18:03 Uhr

Am Rosenmontag, den 03. März 2025 startet um 18:03 Uhr die Immenstädter Nacht der Fasnacht mit einem neuen Rekord an Teilnehmern. Freuen Sie sich auf insgesamt 40 Wägen und 27 Fußgruppen. Mit bunten, fantasievollen Kostümen und selbstgebauten Faschingswägen startet der Zug am Viehmarktplatz und schlängelt sich dann über die Rothenfelsstraße durch die Bahnhofstraße bis hin zum Marienplatz. Von dort aus geht es über die Jahnstraße wieder zurück in die Montfortstraße. Immer wieder ein absolutes Highlight.

Mit stimmungsvoller Musik und guter Bewirtung wird für beste Unterhaltung, während dem Umzug und natürlich zur After Party auf dem Marienplatz gesorgt. DJ Buzzi und Double T heizen den Besuchern kräftig auf der Bühne ein. Der Umzug ist „Glasfrei“ was bedeutet, dass sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer auf mitgebrachte Getränke in Glasbehältern verzichten sollen.

Alle Informationen zu den teilnehmenden Gruppen finden Sie unter: <https://www.fasnachtsbuzze.de/>

Die Veranstaltung wird von den Fasnachtsbuzze Immenstadt organisiert, die in diesem Jahr den bisher größten Umzug auf die Beine stellen. Dafür werden noch freiwillige Helfer gesucht. Ob allein, mit Freunden oder als Verein – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Interessierte können sich ganz unkompliziert über die sozialen Medien oder die Website der Fasnachtsbuzze melden.

Feuerwehr Rauhenzell

Funkenfeuer

Sonntag, 9. März 2025

Die Feuerwehr Rauhenzell veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Funken.

18.00 Uhr Fackelzug von der Dorflinde zum Funkenplatz
18.30 Uhr: Entzünden des Feuers

Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf

Samstag, 15. März von 9 – 12 Uhr
In der Grüntenturnhalle, Grüntenstraße 8

Der Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf von „D'KISCHE KRUSCHTEL R e.V.“ findet am Samstag, 15. März von 9 – 12 Uhr in der Grüntenturnhalle bei der Mittelschule in Immenstadt, Grüntenstraße 8 statt. Verkauft werden Frühjahr- und Sommerbekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Kommunionbekleidung und Zubehör, Sommersportartikel, Inline-Skates, Kinder-Fahrräder bis 18 Zoll Reifengröße, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder (keine Fahrrad-Anhänger) und vieles mehr – Alles rund ums Kind.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

Informationen zum Basar gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtlr.de

Highlights im Februar:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Vortrag

Kleinsäuger - ein Blick auf die Kleinsten im Tierreich

Wann: 20. Februar, 18 - 19.30 Uhr
Im Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Kleinsäuger erfüllen im Ökosystem nicht nur eine Funktion als wichtige Nahrungsquelle für Greifvögel, Eulen und zahlreiche Säuger. Durch ihre eigene Fraßtätigkeit (verschiedenste Pflanzensamen, Arthropoden und andere Kleintiere) tragen sie maßgeblich zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichtes bei. Außerdem gestalten sie durch ihre grabende Tätigkeit ihren Lebensraum entscheidend mit. Biologin Alexandra Mätzler berichtet von dem Vorarlberger Projekt der inatura, bei dem aktuell die Rote Liste der Kleinsäuger Vorarlbergs erstellt wird und viele spannende Informationen rund um Verbreitung und Ökologie der Kleinsäuger gesammelt werden.

Anmeldung erforderlich unter www.nagelfluhkette.info/angebot

Bild: Vortrag_Kleinsäuger_Waldmaus_apodemus

Gewerbespeicher



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert

integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen

Leistung 30 kVA - 300 kVA, Energie 32 kWh - 960 kWh

Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung

Gartenstraße 1
87545 Burgberg
info@cm-hausautomatisierung.de
0151 585 06026



VERGISS DEINEN HERZENSMENSCHEN NICHT

AM 14. FEBRUAR
IST VALENTINSTAG

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr



Fackelwanderung Allgäu – Ein Abenteuer bei Nacht

Fackelwanderung am Alpsee in Immenstadt

Entdecke die Magie des Allgäus bei Nacht! Unsere Fackelwanderung am Alpsee in Immenstadt lädt dich dazu ein, die idyllische Natur des Allgäus in einem ganz neuen Licht zu erleben – begleitet vom warmen Schein der Fackeln und einer besonderen Atmosphäre, die du so schnell nicht vergessen wirst.

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



**AUSFAHRER/IN
(M/W/D) GESUCHT!**



...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Was erwartet dich?

Die etwa 5 Kilometer lange Strecke führt dich durch traumhafte Landschaften, die bei Dämmerung eine geheimnisvolle Schönheit entfalten. Der frische Duft der Waldluft, die Ruhe der Natur und das flackernde Licht der Fackeln machen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne. Begleitet wird die Tour von spannenden Geschichten, die die Nacht noch lebendiger machen. Sag nicht nur der Dunkelheit, sondern auch deinem Alltag „Gute Nacht“ und lass dich ganz auf das Abenteuer ein.

Die Termine – Fackelspaß für jeden Anlass

Egal, ob du einen romantischen Abend mit deinem Liebsten verbringen möchtest oder gemeinsam mit Freunden ein Abenteuer suchst – unsere Fackelwanderungen sind für jeden Anlass perfekt geeignet.

Gut zu wissen:

- Tourencharakter: leicht
- Voraussetzungen:
- Festes, knöchelhohes Schuhwerk
- Winter- oder regenfeste Kleidung (ältere Kleidung empfohlen, da Wachsfackeln verwendet werden)
- Mindestalter: 8 Jahre
- Nicht erlaubt: Hunde- und Kinderwagenmitnahme
- Voranmeldung erforderlich – Einfach ein Ticket unter www.deinwanderguide.de reservieren!

Die Tour findet nur bei entsprechender Wetterlage und Teilnehmerzahl statt.

An- und Abreise:

Du erreichst den Startpunkt bequem mit dem PKW oder dem ÖPNV. Parkmöglichkeiten (gebührenpflichtig) findest du direkt am Alpseehaus in Bühl-Immenstadt.

Buche jetzt deine Fackelwanderung!

Tauche ein in die magische Welt des Allgäus bei Nacht. Mit „Dein Wanderguide“ erlebst du unvergessliche Momente, die dir garantiert lange in Erinnerung bleiben.

Kontakt und Anmeldung:

Dein Wanderguide
+49 176 47631063
info@deinwanderguide.de
www.deinwanderguide.de



Mit dem Ranger unterwegs

Eintauchen in die Winterwelt

Wann: 1. Februar, 10 - 15 Uhr

Ob weiße Winterpracht oder wolkenverhangene Bergwälder – die Winterlandschaft im Naturpark hat mit und ohne Schnee einen ganz besonderen Reiz. Auf der (Schneeschu-)Wanderung mit den Naturpark-Rangern nehmen wir die Besonderheiten der kalten Jahreszeit ins Visier, von Tierspuren über Naturgefahren bis hin zu raffinierten Überlebensstrategien. Mit geschärften Sinnen und dem guten Gefühl von Bewegung an der frischen Luft nehmen wir die Landschaft plötzlich ganz anders wahr.

Anmeldung erforderlich unter www.nagelfluhkette.info/angebot

1. Februar, 10 - 15 Uhr

Balderschwanger Tal (AT), 6 Kilometer, 500 Höhenmeter

7. Februar, 10 - 15 Uhr

Lecknertal (AT), 6 Kilometer, 500 Höhenmeter

15. Februar, 10 - 15 Uhr

Renkknie (AT), 5,2 Kilometer, 377 Höhenmeter

22. Februar, 10 - 15 Uhr

Immenstadt, 3 Kilometer, 226 Höhenmeter

Bild: ©Rolf Eberhard

Das Werk für Immobilien-Dienstleistungen

- Makleragentur
- Hausverwaltung
- Bauträger

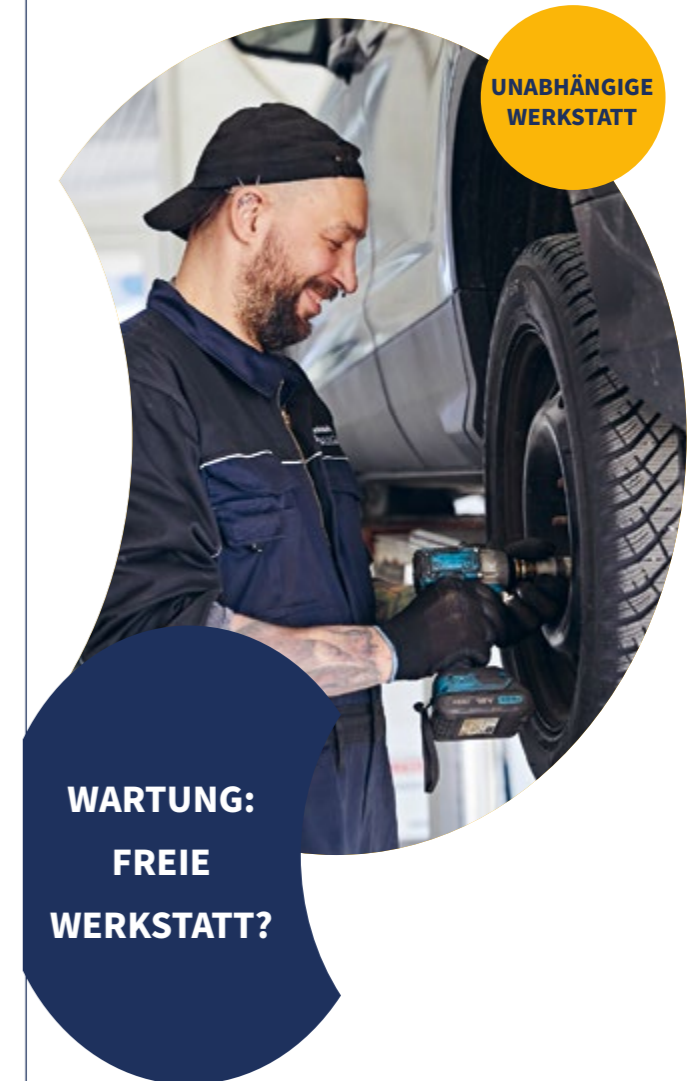
Kontaktieren Sie mich gerne rund um den Verkauf, die Bewertung und die Suche von Immobilien!

Steffen Imrich
Ihr Immobilienberater und -wertermittler (TÜV) für die Regionen Kempten und Immenstadt

www.dasimmowerk.de

+49 8331 989 3300
steffen.imrich@dasimmowerk.de

Beulendoktor
ALLGÄU



UNABHÄNGIGE
WERKSTATT

**WARTUNG:
FREIE
WERKSTATT?**

Inspektion und Wartung aller PKW



Wir führen Inspektionen nach Herstellervorgaben durch - Die Herstellergarantie bleibt erhalten



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 - 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de



Ski-Club Immenstadt 1908 e.V.

Zugg mit Zug zum Ziel

Österreichische Sieger
bei Mittag-Race am 6. Januar

Starke Leistungen bei Vertical auf
Ausweichstrecke im Tannheimer Tal

Daniel Zugg vom WSV St. Gallenkirchen in Vorarlberg war beim Mittag-Race des Ski-Club Immenstadt 1908 e.V. und der DAV Sektion Allgäu Kempten nicht zu schlagen. Der Sportler aus der österreichischen Nationalmannschaft im Skibergsteigen setzte sich in 25 Minuten und 50 Sekunden gegen starke Konkurrenz durch. Nur rund zehn Sekunden später kam Marc Dürr, amtierender deutscher Meister in der Disziplin Individual, vom Allgäu Outlet Raceteam ins Ziel. Starker Dritter und erster U18-Läufer wurde Dürrs junger Teamkollege aus Bad Hindelang, Simon Hatt.

Bei den Frauen siegte die österreichische Topläuferin Johanna Hiemer vom Team Dynafit souverän. Mit 30 Minuten und drei Sekunden verpasste sie knapp die Schallmauer von einer halben Stunde. Ihr folgten Alexandra Altman vom Team Allgäu Outlet Raceteam und Martina Senn vom Club Skibergsteigen Vorarlberg.

Das Mittag-Race war aufgrund der schlechten Schneelage in Immenstadt vom Mittagberg ins Tannheimer Tal ans Füssener Jöchle verlagert worden. Die Sportlerinnen und Sportler hatten hier eine 3,2 Kilometer lange Strecke mit 616 Höhenmetern zu bewältigen. Bei dem Start um acht Uhr in der Früh, vor dem normalen Pistenbetrieb waren die Verhältnisse sehr hart und eisig, starke böige Winde verlangten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich einiges ab. Doch nicht nur die Profis sondern auch die vielen angetretenen Breitensportler meisterten das Rennen sehr gut und freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Für die Topathleten war das Mittag-Race ein perfekter Auftakt in eine Serie an Wettkämpfen in den nächsten Wochen. Johanna Hiemer fliegt mit der österreichischen Nationalmannschaft am nächsten Tag nach Baku, zum nächsten Weltcup-Rennen in Aserbeidschan. Marc Dürr hat das gleiche Ziel mit der deutschen Nationalmannschaft, bei der auch sein Allgäuer Teamkollege David Sambale dabei ist. Sambale hatte aufgrund der vielen Wettkämpfe in den nächsten Wochen ein ruhiges Training dem Mittag-Race vorgezogen. Daniel Zugg, der Sieger bei den Herren hatte in diesem Winter bereits

einen Start bei einem Weltcup in Frankreich, wird sich in den nächsten Wochen auf andere Wettkämpfe in Österreich konzentrieren.

Erfreulich aus Allgäuer Sicht war auch der starke Auftritt der jungen Nachwuchsatleten. Simon Hatt aus Bad Hindelang war mit seinem dritten Platz in der Gesamtwertung sehr zufrieden. Vierter der Gesamtwertung und Dritter der Seniorenklasse wurde Hatts ein Jahr älterer Hindelanger Trainingspartner Franz Hölzl. Und Zwillingbruder Raphael Hatt, der die letzten Monate mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, wurde Dritter der U 18. Alle drei sind auch bereits in der deutschen Nationalmannschaft und durften bereits im Jugendweltcup starten.

Sehr zufrieden zeigte sich auch der Vorsitzende des Ski-Clubs Immenstadt Martin Sambale: „Wir hatten auch ohne, dass das Rennen als deutsche Meisterschaft gewertet wurde 61 Teilnehmer im Ziel und dank der internationalen Konkurrenz auch eine sehr starke Besetzung. Es war zwar schade, dass wir nicht an unserem Hausberg dem Mittag starten konnten, aber hier am Füssener Jöchle waren die Rahmenbedingungen sehr gut und die Zusammenarbeit mit den Tannheimer Bergbahnen hat wunderbar geklappt.“

Ergebnislisten und Fotos des Rennens sind im Internet unter www.sc-immenstadt.de zu finden.

Bild oben links: Dürr_Zugg_
Bild oben rechts: Hiemer

Foto ©Karle
Foto ©Dangel



Pfarreiengemeinschaft Immenstadt

Pfarrfasching 2025

Samstag, 22. Februar 2025, 20.00 Uhr
im Pfarrheim St. Nikolaus Immenstadt

Sie sehen hier ein Bild vom letzten Jahr und können schon sehen, dass es wirklich ein freudiger Abend ist wenn die Pfarrei Fasching feiert! Die Planungen haben begonnen, Hubert Weber ist wieder mit am Start. Für Essen und Getränke wird gesorgt, eine kleine Bar gehört mit dazu. Merken Sie sich schon jetzt den 22. Februar 2025 vor!

Informationen zum Kinderfasching und anderen Veranstaltungen zur 5. Jahreszeit in unserer Pfarreiengemeinschaft entnehmen Sie den Seiten der Homepage: www.kathoische-kirche-immenstadt.de

Firmung

Wenn Ihr Kind mindestens die siebte Klasse besucht und gefirmt werden möchte, dann kommen Sie am besten mit der ganzen Familie zum Gottesdienst am 09. Februar 2025 in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus um 10.30 Uhr. Im Anschluss werden wir uns über den Vorbereitungsweg austauschen und die Anmeldung durchführen. Sie sind schon im Erwachsenenalter und möchten sich firmen lassen? Kommen Sie einfach auch an diesem Sonntag mit dazu. Die Firmung feiern wir am Samstag, den 27. September 2025 um 10.30 Uhr zusammen mit der PG Stein in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Immenstadt. Wir freuen uns schon jetzt auf unseren Firmspender, Hwst. H. Weihbischof Florian Wörner.

Kath-Kurs – den katholischen Glauben entdecken

Wir freuen uns auf einen weiteren Kath-Kurs! Mit einem kleinen Imbiss, einem Impuls und anschließendem Austausch dürfen wir in der Gemeinschaft die Glaubensfacetten entdecken und vertiefen. Eingeladen sind alle, ob getauft, einem anderen Glauben zugehörig – oder schon dabei gewesen. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder Abend ist einem Thema zugeordnet und in sich abgeschlossen. Wer an einem Termin nicht kann, dem ist die Teilnahme trotzdem möglich. Für unsere Planungen bitten wir jedoch um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro Telefon 08323/8535. Die Termine sind:

Di 04. Februar, Do 13. Februar, Do 20. Februar,
Do 27. Februar, Di 04. März, Di 11. März,
Do 20. März, Di 25. März, Di 01. April 2025.
Beginn ist immer um 19:00 Uhr.

Sehr empfehlenswert auch für all diejenigen, die in diesem Jahr Tauf- oder Firmpate werden oder sich auf dem Weg zur Eheschließung befinden. Besonders auch dann, wenn Sie in unsere Gemeinschaft wieder eintreten oder sich taufen lassen möchten - wäre dieser Kurs ein guter Impuls! Noch Fragen? Sprechen Sie Stadtpfarrer Helmut Epp oder unsere Gemeindefereferentin Doris Augustin gerne an. Über den QR Code erhalten Sie direkt einen Einblick.

Fasching am städtischen Altenachmittag

Am Mittwoch, 12. Februar, 14.00 Uhr
Im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus

Der städtische Altenachmittag in der Faschingszeit findet am Mittwoch, 12. Februar, 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus statt. Die Organisatorinnen freuen sich, wenn viele ‚Mäschkerle‘ kommen. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders diejenigen, die seit dem letzten Altenachmittag ihren 80. Geburtstag gefeiert haben.



Gymnasium Immenstadt

Mathematik-Adventskalender

Wie jedes Jahr gab es am Gymnasium Immenstadt den Adventskalender der besonderen Art: Mathematische Aufgaben waren zu lösen. Für die vier besten der jeweiligen Jahrgangsstufen gab es spannende Preise! Herzlichen Glückwunsch!

Bernhard Renz

Auf dem Bild (von links):
Die besten Rechner: Emilia Nagel 8c, Leonhard Ländle 6a,
Niklas Kirchbühler 5c, und Vincent Bauer 7a (fehlt auf dem Bild)

Helferkreis Asyl Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

**Die Kleiderkammer ist mittwochs
von 15 - 18 Uhr geöffnet!**

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schulranzen und Schultensilien) werden gerne nach Absprache angenommen.

Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

**Die Fahrradwerkstatt ist dienstags
18:30-20:00 Uhr geöffnet!**

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahrräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahrradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo bis Fr zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

**Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team
des Helferkreises Asyl Immenstadt**

Knappe Entscheidung

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen:
Matilda Leising ist Siegerin

In einer spannenden Doppelstunde versammelten sich am 11. Dezember alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, um den diesjährigen Vorlesewettbewerb zu erleben. Die Klassensiegerinnen und Klassensieger hatten sich zuvor in ihren jeweiligen Klassen durchgesetzt und traten nun gegeneinander an, um den Titel des Schulsiegers zu erringen.

Die Veranstaltung begann mit den vorbereiteten Texten, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Engagement und Ausdruckskraft vortrugen. Anschließend mussten sie ihr Können an einem unbekanntem Text unter Beweis stellen, was eine zusätzliche Herausforderung darstellte.

Die Jury, bestehend aus drei Deutschlehrern und sechs Klassensprechern, hatte die schwierige Aufgabe, die besten Vorleser zu küren. Nach intensiven Diskussionen stand die Entscheidung fest: Die Schulsiegerin ist Matilda Leising aus der 6b. Sie begeisterte das Publikum mit ihrer gekonnten Interpretation einer Szene aus „Harry Potter und der Stein der Weisen“ und zog alle in ihren Bann.

Den zweiten Platz belegte Luke Schiller aus der 6a, der aus dem fantasievollen Roman „Marvin. Das Buch aus Feuer und Freundschaft“ vorlas. Auch er zeigte eine beeindruckende Lesetechnik und fesselte die Zuhörer mit seiner lebendigen Darbietung. Dritte Schulsiegerin wurde Lina Schuhmann, ebenfalls aus der 6a, die aus „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ las. Ihre Lesung war ebenso mitreißend und zeigte, wie viel Talent in den Schülerinnen und Schülern steckt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Bernhard Schmid

Auf dem Foto: Die drei besten Leserinnen und Leser
Von links: Matilda Leising (6b), Luke Schiller (6a), Lina Schuhmann (6a)

Wunderbares Weihnachtskonzert zum Thema Frieden

Traditionelle Weihnachtslieder, internationale Songs, Klassisches und Rockiges, beim Weihnachtskonzert am Gymnasium Immenstadt war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Aula und der begeisterte Applaus bewiesen wieder einmal, dass es Musiklehrerin Heike Glinka gelungen war, die vorweihnachtliche Stimmung wunderbar und in allen Facetten auf die Bühne zu bringen.

Zu Beginn beeindruckten sechs Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit ihren klaren Stimmen bei „Wieder naht der heilige Stern“. Mit „Süßer die Glocken nie klingen“ bot Kay Prinz (8c) ein allseits bekanntes Weihnachtslied auf seiner Steirischen Harmonika zum Besten. Die Auftritte der drei 5. Klassen waren geprägt von Begeisterung und Freude am Singen, als sie drei verschiedene Friedenslieder gekonnt vortrugen: „Hambani kahle“, „Shalom chaverim“ und „Hineh mah tov“. Ebenso überzeugend, mit leiseren Tönen spielte Xenia Riescher (5c) auf der Harfe „Down by the Sally Gardens“. Das Thema Frieden erklang bei den Auftritten des Mittelstufenchors („Peaceful river“) und eines Quartetts mit Amelie Schnalzger (7a), Sophie Wannemacher (8a), Gwenna Schöning (11b) und Johanna Auer (Q12). Mit „Wonderful crazy night“, das Luke Schiller (6a) schwungvoll und souverän am Klavier vortrug, wurden alle in die Pause verabschiedet.

Die Theatergruppe unter der Leitung von Beatrice Baier zeigte ein Stück über die Suche nach sich selbst nach Motiven aus Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin“. Eindrucksvoll wurde dargestellt, wie Gerda sich auf die Suche nach Kai macht, der sich selbst durch einen magischen Spiegelsplitter verloren hat. Dabei wurden auch eigene Texte der Schülerinnen und Schüler ausdrucksstark gespielt, die mit ihren Unsicherheiten, Sehnsüchten und Freuden zu tun hatten.

Nachdenklich stimmten auch die Zitate zum Thema Frieden von berühmten Persönlichkeiten wie z.B. Mutter Theresa oder Martin Luther King, die von den drei Siegern des Vorlesewettbewerbs souverän vorgetragen wurden: Matilda Leising (6b), Luke Schiller und Lina Schuhmann (6a).

Die Solistin Anna Razdorozhna (9c) am Klavier überzeugte mit einer sehr sicheren Darbietung des Stückes „Experience“. Ihre große musikalische Begabung bewies Elena Pfister am Cello mit „The Hudson“. Sie wirkte auch im Vokalensemble der Q 12 mit, das mit „Evening rise“, einem sehr klangschönen Beitrag, überzeugte. Ausdrucksstark zog Emilia Nagel am Flügel das Publikum mit „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ in ihren Bann.

Zum Abschluss wurde es fetziger. Der Unterstufenchor verbreitete gute Stimmung mit einem Weihnachtsrap und „Noel Noel!“ Am Schlagzeug improvisierte Martin Goldfuß (10b). Die Begeisterung steigerte sich noch, als zuerst das Vokalensemble der Oberstufe allein „Rockin'around the Christmas Tree“ absolut professionell und mehrstimmig darbot und nach der ersten Strophe alle weiteren Chöre dazukamen: Ein vielstimmiger und mitreißender Höhepunkt des Konzerts mit einem großen Miteinander! Die Schulband, geleitet von Jens Mayr, bildete den rockigen Schlusspunkt mit „Zombie“, das auf eine andere Weise die Sehnsucht nach einem Leben in Frieden zum Ausdruck brachte.

Ulrike Hitzler

Beratungstermine im Februar 2025

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 04.02.2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 18.02.2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 05.02.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 19.02.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12

oder nicole.wippler@caritas.oa.de)

nur nach vorheriger Terminvereinbarung



Mädchenrealschule Maria Stern

Freude schenken zu Weihnachten

Die Adventszeit ist jedes Jahr etwas Besonderes. Den Schülerinnen der 5. Klassen der Mädchenrealschule Maria Stern war es jedoch ein großes Anliegen, sich auch darauf zu besinnen, dass es Menschen gibt, denen es nicht so gut geht, bzw. die Weihnachten allein verbringen würden. Deshalb bastelten die Klassen ganz fleißig Karten für die Menschen in den Altenheimen in Immenstadt und versahen diese mit schönen Gedichten und Grüßen zu Weihnachten. Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien brachten sie die selbstgebastelten Grüße im Spital Immenstadt vorbei und sangen die Lieder „Alle Jahre wieder“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und „O Tannenbaum“, was so mancher Bewohnerin die Tränen in die Augen trieb und zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Außerdem wurden nach einem Aufruf in einer Hauruckaktion kleine Geschenke für die Bewohner des Alloheimes in Sonthofen gesammelt. Hierbei kamen unzählig viele kleine und große Geschenke zusammen, die den gerührten Verantwortlichen übergeben werden konnten. Hierdurch erkannten unsere Schülerinnen, wie Glücksgefühl entsteht, indem man anderen eine Freude schenkt – und sei es „nur“ Gebasteltes.

B. Lindenbacher



Private Wirtschaftsschule Merkur Immenstadt

Ausflug ins Zumsteinhaus, Kempten

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Geschichte/Politik und Gesellschaft machten die Siebtklässler einen Ausflug nach Kempten ins Zumsteinhaus. Durch die Führung „Stadtgeschichte zum Anfassen“ bekamen die Schüler einen Rundumblick über Kemptens Geschichte mit einem Schwerpunkt auf der Epoche des Mittelalters, welcher zuvor im Unterricht behandelt wurde. Die Kinder hatten Spaß daran, Geschichte mal nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch zu begutachten: Wie lebten die Menschen damals? Wo und was kauften sie ein? Wie sah eine mittelalterliche Apotheke aus? Wie kleideten sich die Menschen? Speziell den letzten Punkt konnten die Kinder am eigenen Leib erfahren und durften sich zum Abschluss der Führung standesgemäß in alte mittelalterliche Kleider werfen. Für diesen gelungenen Ausflug gab es von den Schülerinnen und Schülern durchweg ein positives Feedback.

Dr. Regina Kruse



**HELMUT SCHMID
SCHMUCK**
Inh. HEIDI ZWISSLER

GOLDSCHMIEDE-UNIKAT

SCHMUCK ANHÄNGER
JADE-ORNAMENT
900 GOLD

helmut Schmid Schmuck.de

Evangelische Kirchengemeinde

Ausgewählte Gottesdienste in der Erlöserkirche

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mit Geburtstagsseggen, musikalisch gestaltet von der Gruppe Kreuz & Quer

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mit Abendmahl und Musik von Astrid Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete)

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst
(Mit dem Posaunenchor) und parallel Kindergottesdienst, im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee

Friedensgebet in der Erlöserkirche

Mittwoch, 12. Februar um 19.00 Uhr
Wir beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Musik, Kerzenschein und Gebet sollen Raum haben angesichts von Konflikten, Leid und Kriegen in der Welt.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 18. Februar um 14.30 Uhr
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit einem Reisebericht.

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 8. Februar 2025 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Im August ist Sommerpause.

Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

MINI COOPER WEEKS.

ENTDECKEN SIE DIE MINI COOPER FAMILIE ZU ATTRAKTIVEN LEASINGKONDITIONEN.



MINI FINANCIAL SERVICES.



ERLEBEN SIE DIE NEUEN MINI COOPER MODELLE.

Der legendäre MINI Cooper begeistert mit seinem unverwechselbaren Gokart-Feeling und seinem ikonischen Design. Erleben Sie den Klassiker als vollelektrisches Modell oder als Benziner. Für mehr Platz und Alltagstauglichkeit bietet der neue MINI 5-Türer die ideale Lösung. Oder genießen Sie die Freiheit unter freiem Himmel im neuen MINI Cooper Cabrio.

Ob klassisch, elektrisch oder praktisch – in unserer MINI Cooper Familie finden Sie garantiert den perfekten Begleiter. Und mit den MINI Cooper Weeks sichern Sie sich noch bis zum 31.03.2025 einen Preisvorteil von 1.500 €.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL*: DER NEUE MINI COOPER C CABRIO

36 mtl. Leasingraten à:	299,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.709,95 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtpreis:	13.473,95 EUR
Anschaffungspreis**:	30.650,00 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 31.03.2025.

** Inkl. Preisvorteil MINI Cooper Weeks 1.500,00 EUR*** und Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 EUR zzgl. Zulassung.

*** MINI Cooper Weeks gültig vom 15.01. – 31.03.2025 für MINI Neu- und Vorführwagen für folgende Aktionsmodelle: MINI Cooper C/E/S/SE, MINI Cooper 5-Türer C/S, MINI Cooper Cabrio C/S

MINI Cooper C Cabrio WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,6 l/100km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 150 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 120 kW (163 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



MINI Kempten
Autohaus Fink GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten, Firmensitz
Tel. 0831/56401-0
www.mini-kempten.de



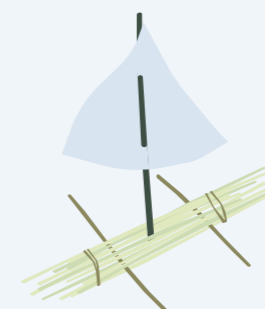
BASTELANLEITUNG

SELBSTGEMACHTE SCHILFBOOTE

T'UTURA WAMP'U - so nennen die Urus, ein Volk, das am Titicacasee in Südamerika lebt, Boote aus Schilf. So eines kannst du ganz leicht selber basteln und sogar schwimmen lassen! Schilf wird schon seit tausenden von Jahren als Baumaterial verwendet. Sicher findest du genügend Schilfrohre an einem Teich, See oder Fluss. Schaut jedoch, dass ihr keine dort lebenden Tiere stört und nehmt nur Schilf vom Rand des Ufers.

Alles, was ihr dafür braucht:

- Schilf
- ein Taschenmesser
- etwas Schnur
- ein großes Blatt Papier

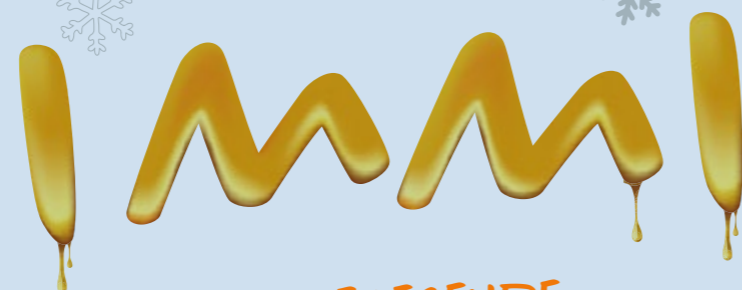


UND SO GEHTS:

1. Lege zuerst die Schilfrohre ohne die Blätter gebündelt aufeinander.
2. Binde sie mit Hilfe der Schnur möglichst fest zusammen.
3. Schneide mit dem Taschenmesser den Rumpf und den Bug zurecht. Lass dir hier von einem Erwachsenen helfen!
4. Stecke ein Schilfrohr in den vorderen Teil des Bootskörpers und eines in den hinteren, damit dein Schilfboot stabil bleibt.
5. In die Mitte des Bootes steckst du einen geraden Schilfstängel als Mast. Er darf auch auf der anderen Seite herausstehen.
6. Zum Schluss musst du nur noch das große Blatt als Segel an den Mast stecken.

Fertig ist dein eigenes „T'utura wamp'u“ Schilfboot vom Titicacasee!

VIEL SPASS BEIM BASTELN UND SCHWIMMEN LASSEN!



UND DIE LEGENDE VOM SCHILF

Unsere kleine Biene Immi ist immer auf Entdeckungsreise! Eines Tages beschloss sie, ein Picknick am Teich beim Alpsee zu machen. Als sie dort ankam, staunte sie über das klare Wasser und die hohen, grünen Schilfpflanzen, die im Wind raschelten. Plötzlich hörte sie ein lautes „Quak-quak!“ und entdeckte einen Frosch, der fröhlich im Teich umher tanzte.

„GRÜSS DICH!“ rief Immi freundlich. „Ich bin Immi. Wer bist du und warum machst du so viel Lärm?“ Der Frosch sprang aus dem Wasser, lachte und sagte: „HALLO, ICH BIN FRIDOLIN! Ich wohne hier am Teich. Ich liebe es, zu singen, Insekten zu fangen und einfach den Tag zu genießen. Was führt dich hierher?“ Immi lächelte. „Ich sammle Pflanzen für mein Herbarium und suche eine besondere Pflanze, die ich hier finden kann. Hast du vielleicht eine Idee?“ „Oh ja!“, antwortete Fridolin und zeigte auf das hohe Schilf, das am Rand des Teiches wuchs. „Hier gibt es das kräftige Schilf – und es hat eine geheimnisvolle Geschichte!“ Immi hörte neugierig zu, als Fridolin fortfuhr: „Vor langer Zeit lebte hier eine Nymphe namens Inga, die den Teich beschützte. Doch eines Tages kam ein böser Geist und wollte den See verschmutzen. Inga flehte die Natur um Hilfe an, und sie wurde in eine starke Schilfpflanze verwandelt. Seitdem schützt das Schilf den Teich und flüstert Ingas Lied im Wind.“ „Das ist eine wunderschöne Geschichte“, sagte Immi ganz verzaubert. „Dieses Schilf wird perfekt in mein Herbarium passen. Danke, Fridolin!“

**Willst du auch weiter Pflanzen für dein Herbarium sammeln?
Dann mach doch mit deiner Familie einen Ausflug an einen Teich und suche dort!
Aber vergesst nicht, der Natur dabei immer mit Respekt zu begegnen.**



DER SCHILF





KLICK

„STRENG GEHEIM!“

Marcel Kösling

Samstag, 22. Februar 2025

Beginn 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Museum Hofmühle, An der Aach 14, Immenstadt

Unsere Welt ist voller Geheimnisse: Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Wie konnte Trump jemals Präsident werden? Und kann ein Presstext jemals die Sensationalität einer Marcel Kösling-Show vermitteln?

Die Antwort auf all diese Fragen ist: „STRENG GEHEIM!“ – die Aufklärungs- und Erleuchtungsshow der Extraklasse. Natürlich von und mit (Sie ahnen es!) Marcel Kösling, der hier, in seinem 4. Soloprogramm wieder mühelos Zabarett und Kabarett zu einem mitreißenden Mix vereint. Auch wenn ihm dabei manchmal die Buchstaben durcheinander purzeln – die Allzweckwaffe des jungen Kabarettisten wird Antworten finden. Schockierend! Überraschend! Verwegen! Erfahren Sie Details aus Marceles Leben, die Sie nie wissen wollten!

Vergessen Sie Google – erleben Sie „STRENG GEHEIM!“, die Comedyshow mit Geheim(-haltung). Und bis dahin: Pssst! ... Regie: Rolf Claussen

Tickets und Reservierungen online unter

www.klick-immenstadt.de

Vorverkauf in Immenstadt in der Touristinfo Bräuhausplatz und im Alpseehaus in Bühl (08323/998877) oder im Servicecenter des Allgäuer Anzeigeblasses am Kirchplatz, 08323/802150

Eintritt: 21 €; KLIK-Mitglieder 12 €; Jugendliche 5 €

©Kerstin_Pukall



Literaturhaus Allgäu

Wir waren Kometen

Lesung Daniel Gräfe

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr

Daniel Gräfe

Daniel Gräfe, geboren in Biberach, arbeitete in sozialen Projekten in den USA und Ägypten und bereiste nach dem Studium in London recherchierend und schreibend Afrika, Asien und den Nahen Osten. Er arbeitete als Kultur- und Wirtschaftsredakteur in Ost und West und ist Reporter der Stuttgarter Zeitung. Seine Erzählungen, Reportagen und Lyrik wurden mehrfach ausgezeichnet. „Wir sind Kometen“ ist sein Debütroman und wurde mit dem Stipendium des Förderkreises der Schriftsteller:innen in Baden-Württemberg unterstützt.

Wir waren Kometen

Ein rätselhafter Anruf – und schon holt Lukas Brandt die Sehnsucht nach einem erfüllteren Leben ein. Überstürzt verlässt er seinen Job und macht sich auf die Suche nach der Anruferin, mit der er einst in Berlin das zugleich aufregendste wie schmerzlichste Jahr seines Lebens verbrachte: Luba Matei.

Auf seiner Irrfahrt quer durch Rumänien strandet er in der sprichwörtlichen Walachei, freundet sich mit dem Cannabis – Bauern Bogdan an und trifft auf die Schatten von Lubas Vergangenheit, die ihn zu Lubas Kindheitsgeheimnis unter dem Ceausescu – Regime führen. Erstmals in seinem Leben gibt Lukas alle Sicherheiten auf. Doch auch Luba, die in Rom ein neues Leben beginnen wollte, ist wieder unterwegs: Sie fordert ihren Anteil Glück und will endlich ihre Peiniger stellen. „Wir waren Kometen“ erzählt berührend wie poetisch von der Sehnsucht nach einem anderen Leben, von Freiheit, Unterdrückung und ungleicher Herkunft. Und mittendrin ein Paar, das sich vereinnahmt und füreinander kämpft.

Eintritt 10 € und 7 €

Kartenreservierung: karten@literaturhausallgaeu.de und

telefonisch unter 08323/9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf: Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse

@Dominique Brewing



Klinikverbunds Allgäu

Hilfe aus dem „Sternenhimmel“

Spendenübergabe für die Region Kempten und Oberallgäu im Gesundheitszentrum Immenstadt

Der Verein „Sternenhimmel e.V.“, eine Initiative der Dietmannsrieder Unternehmensgruppe „Geiger Facility Management“ sammelt jedes Jahr für karitative und soziale Projekte in der Region Allgäu/Schwaben. Im Jahr 2024 erhielten vier Einrichtungen aus den Region Kempten / Oberallgäu Finanzspritzen in Höhe von insgesamt 5.000 Euro im Bereich „Gesundheit und Vorsorge“: 1000 Euro gingen an den „Förderverein des Spital Immenstadt“, 1500 Euro erhielt der Verein „Region der Lebensretter“, 1000 Euro der „Förderkreis für krebskranke Kinder im Allgäu“ und über 1500 Euro freute sich die Bergwacht Immenstadt.

Die Schecks überreichten Alexander und Ulrich Geiger vom „Sternenhimmel“-Vorstand im Gesundheitszentrum Immenstadt (GZI).

Michael Osberghaus, Geschäftsführer des Klinikverbunds Allgäu und Mitglied im Beirat vom „Sternenhimmel“, hatte die Vertreter der Organisationen eingeladen.

(BU) Spendenübergabe im GZI (v.l.):

Alexander Geiger, Dietmar Martin, Stephanie Felbinger, Ulrich Geiger, Peter Ellmann Bergwacht Immenstadt, Michael Osberghaus, Stephan Bartzack und Natalie Müller vom Förderkreis für krebskranke Kinder im Allgäu e. V., Elmar Baumann Bergwacht Immenstadt, Bernhard Settele von Region der Lebensretter e. V. sowie Florian Adolf Förderverein des Spital Immenstadt.

Foto: ©Christian Wucherer

Aktion Frühjahrsputz!
Frischer Glanz für Ihr Zuhause
Februar - März 2025

Der Frühling kommt! Endlich Platz schaffen und Räume neu gestalten! Entrümpeln, Malerarbeiten, neuer Fußboden – als Meisterbetrieb bringen wir frischen Glanz in Ihre Räume! Reparaturen wie tropfende Wasserhähne, verstopfte Abflüsse oder Dachrinne reinigen? Ein Licht ist defekt oder fehlt? Fahrten zum Wertstoffhof? Wir machen das gerne für Sie!

Rufen Sie uns an! Tel. 0 83 23 / 70 99 195

Sonthofener Str. 45 www.neuland-immenstadt.de

Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.

Schnell sein lohnt sich!

point Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
 Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de



Sonthofen (mori)

Wechsel bei der Lebenshilfe Sonthofen

„Mut haben, Entscheidungen auch einmal außerhalb des Mainstreams zu treffen“ – Diesen Rat gab jetzt Hartmut Höger, Geschäftsführer der Lebenshilfe Sonthofen südlicher Landkreis Oberallgäu e.V., Maximilian Hönicke mit auf den Weg. Der 36jährige übernimmt zum 1. Januar 2025 die Aufgaben von Höger. Nach einer Übergangsphase verabschiedet sich dieser dann in den Ruhestand. Der Name Hönicke ist in

der Lebenshilfe bekannt, war doch Maximilian Hönicke's Vater über 25 Jahre ein Wegweiser und Motor in der Lebenshilfe Kempten.

16 Jahre lang war Hartmut Höger der Geschäftsführer der Lebenshilfe Sonthofen im Oberallgäu. Unter seiner Führung vergrößerte sich die Einrichtung für Menschen mit Behinderung von damals 38 Mitarbeitenden zu inzwischen 140 Beschäftigten. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit fiel ein Wohnheim-Bauprojekt, das er für die ihm anvertrauten Menschen sehr engagiert, aber aus heutiger Sicht auch etwas „blauäugig“ anging. „Ich hatte mir damals nicht so viele Gedanken um bürokratische Hürden gemacht“, schmunzelt der dreifache Familienvater heute zurückblickend. „Auf der anderen Seite haben wir uns intensiv über die Bedürfnisse der Bewohner und Mitarbeiter ausgetauscht. So konnte ein Wohnhaus entstehen, das den notwendigen Anforderungen aller Beteiligten entspricht und trotzdem viel „heimelige Wärme“ ausstrahlt.“

Mit einem Bauprojekt fing damals Högers Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Lebenshilfe Sonthofen an, mit einem Bauprojekt hört sie im kommenden Jahr auf. Denn bis zur Fertigstellung (geplant November 2025) wird der 66jährige das Neubauprojekt der Lebenshilfe noch begleiten. Es entsteht ein Apartmenthaus (Sozialer Wohnungsbau) vor allem für Menschen mit Behinderung, die ambulant betreut werden, mit 11 Wohnungen, einem Pflegebad und einem Gemeinschaftsraum.

Gleichzeitig wird ein Wohnhaus gebaut, als stationäre Einrichtung, für Menschen mit Autismus. Es soll Platz bieten für 24 Bewohner. 90 (!) Autisten stehen auf der aktuellen Warte-liste. Die Lebenshilfe Sonthofen; Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. ist eine von zu wenigen Einrichtungen in Bayern, die einen Schwerpunkt im Bereich Autismus geschaffen haben. Autismus – über die Arbeit seines Vaters Alwin Hönicke war Maximilian Hönicke Zeit seines Lebens in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung involviert. „Wir haben das tatsächlich inklusiv gelebt – und natürlich habe ich die Zeit, in der mein Vater das Autismuszentrum Schwaben in Kempten als Vorreiter aus der Taufe gehoben hat, sehr intensiv miterlebt.“

Maximilian Hönicke ist gelernter Krankenpfleger, studierte dual Pflegewissenschaften in München und machte an der Hochschule Kempten seinen Masterabschluss in Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Parallel war er sieben Jahre in den Allgäuer Werkstätten in Kempten beschäftigt.

Vor zwei Jahren wechselte er als Einrichtungsleiter ins Haus Schimmelreiter nach Wertach. Als jetzt die Stelle in Sonthofen als Geschäftsführer der Lebenshilfe im Raum stand, hielt er zunächst einen Familienrat ab. „Die Aufgabe reizt mich sehr!“ signalisiert er. Die neue Arbeit passt auch zu seiner überzeugten Einstellung „Pflege das Leben, wo Du es triffst!“ – ein Spruch von Hildegard von Bingen. Hönicke ist verheiratet und hat eine zweijährige Tochter.

Bildunterschrift:

Maximilian Hönicke (L) und Hartmut Höger (r.) mit einer Skulptur von Josef Bichlmair, die das Zeichen der Lebenshilfe trägt.

Foto: ©Monika Rohlmann/ moriprint



Über 300 Jahre Zugehörigkeit zum BRK

BRK Oberallgäu ehrt langjährige Mitarbeiter

Das BRK Oberallgäu hat vor Kurzem 15 langjährig verdiente hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt, die heuer ein rundes Dienstjubiläum gefeiert haben. Zusammen bringen sie es auf 305 Jahre Zugehörigkeit zum Rotkreuz-Kreisverband Oberallgäu.

Die Jubilarinnen und Jubilare sind überwiegend im Rettungsdienst, aber auch im BRK-Haus der Senioren, im Fahrdienst und in der Verwaltung tätig. Die Ehrung fand im Rahmen einer vom Personalrat ausgerichteten festlichen Veranstaltung in der Oberen Mühle in Bad Hindelang statt. Kreisgeschäftsführer Alexander Schwägerl würdigte in seinem Grußwort den Einsatz, die Verlässlichkeit und die Treue der Kolleginnen und Kollegen.

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten heuer ihr zehnjähriges Jubiläum. Zwei brachten es auf 15 Jahre. Ein Kollege blickt auf 20 Jahre Zugehörigkeit zurück, vier weitere halten dem BRK Oberallgäu bereits seit einem Vierteljahrhundert die Treue. Bei Dreien sind es sogar schon 35 Jahre.

Die Jubiläen im Überblick:

10 Jahre: Frank Regenfuss, Vincent Reichart, Timo Weber, Frank Pucknat, Thom Naumann

15 Jahre: Bastian Frank, Frank Martin

20 Jahre: Jörg Dreier

25 Jahre: Janine Engmann, Silvia Schäfer, Ralf Schorer, Monika Sommer

35 Jahre: Ludwig Burger, Manfred Hauke, Christian Pabel

Auf dem Bild: Jubilar Timo Weber (links) mit Alexander Schwägerl, Kreisgeschäftsführer des BRK Oberallgäu. Im Hintergrund: Peter Fraas, Rettungsdienstleiter beim BRK Oberallgäu. Foto: Verena Peuler



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

20. Februar BRK-Haus der Senioren, Oberstdorf

Am Donnerstag, 20. Februar 2025, findet im BRK-Haus der Senioren in Oberstdorf (Holzerstraße 17) der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz statt.

Er bietet Betroffenen und Interessierten einen geschützten Raum, um sich auszutauschen, Sorgen zu teilen, Antworten zu suchen und sich gegenseitig zu stärken. Der Gesprächskreis wird von Astrid Kühle (Leitung soziale Betreuung und Demenzberatung im BRK-Haus der Senioren) geleitet. Beginn ist um 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Foto: Astrid Kühle, BRK

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



INSPIRATIONEN

UNTER

CUBUS-GARTENBAU.DE

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23 969 21 98
www.cubus-gartenbau.de

Instagram icon cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
GARTENBAU



AELF

Familienalltag gestalten

Kinderleicht, gesund und lecker!
Kostenfreie Veranstaltungen
in Theorie und Praxis.

Von Tipps rund um die Schwangerschaft bis hin zur Kleinkind Ernährung: Angesprochen sind Familien und Betreuungspersonen mit Kindern bis zu drei Jahren!

Kempten – Das Jahr 2025 ist im vollen Gange und auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (kurz AELF) Kempten startet mit einem neuen, bunten Programm! Im Rahmen des Netzwerks „Junge Eltern und Familie mit Kindern bis zu drei Jahren“ warten im ersten Halbjahr 2025 spannenden Veranstaltungen mit Theorievorträgen und Praxiskursen in den Bereichen Ernährung und Bewegung. Auf alle Mütter, Väter, Tageseltern, Omas und Opas sowie Betreuungskräfte. Alle Vorträge werden von Fachreferentinnen durchgeführt, sind fachlich fundiert, staatlich und kostenfrei! NEU: Kochkurse mit Kind – schnell anmelden, begrenzte Plätze!

Einblick ins Programm:

- **Kochkurs ohne Kind: Am Familientisch saisonal und regional kochen**
27.01.2025, Kempten, 18-21 Uhr, Schwerpunkt vegetarisch
17.02.2025, Kempten, 18-21 Uhr, Schwerpunkt Frühstück und Snacks
12.05.2025, Kempten, 18-21 Uhr, Schwerpunkt Sommerküche
- **Bewegungsabenteuer und Spiel an Spaß drinnen – mit Kindern ab 2 Jahren**
20.01.2025, Kempten Thingers, 15-16:30 Uhr
27.01.2025, Sonthofen, 15-16:30 Uhr
- **Das beste Essen für Kleinkinder**
05.02.2025, Kempten, 9:30-11 Uhr
23.06.2025, Durach, 16:0-18 Uhr
05.06.2025, Kempten, 18-19:30 Uhr
- **Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft**
Online-Termine finden Sie auf der Homepage
28.03.2025, 23.05.2025, Kempten, 18:30-20 Uhr
- **Nachhaltig ernährt von Anfang an – von klein auf Essen für die Zukunft**
06.02.2025, online, 18-19:30 Uhr
17.03.2025, Sonthofen, 15-16:30 Uhr
- **Entspannt am Familientisch – so geht's!**
06.02.2025 und 18.03.2025, online, 9:30-11 Uhr
- **Was Kinder lieben – Umgang mit Süßem und Kunterbuntem**
06.03.2025, Kempten, 18-19:30 Uhr
- **Babybrei trifft Fingerfood**
10.02.2025, 07.04.2025, online, 17-18:30 Uhr
24.02.2025, 17.03.2025, Kempten, 9:30-11 Uhr
12.03.2025, Durach, 10-11:30 Uhr
09.04.2025, Sonthofen, 10-11:30 Uhr
- **Vom Brei zum Familientisch- den Übergang entspannt gestalten**
13.03.2025, 08.05.2025, online, 18-19:30, Uhr

Nähre Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter

www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie

Anmeldung: www.weiterbildung.bayern.de

– Filter AELF Kempten und Junge Eltern und Familie

Weitere Auskünfte gerne auch telefonisch unter 0831-526131219 oder per Mail an

tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de



Schlechte Werte für den Bergwald

Verbisschäden im südlichen Oberallgäu gestiegen – Förster mahnen zu verantwortungsvoller Jagd

Alle drei Jahre wird im Wald gezählt: Bayernweit durchstreifen Försterinnen und Förster der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Wälder und nehmen nach einem festgelegten Verfahren die Verbisschäden auf. In diesem Jahr war es wieder so weit und die sogenannten Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wurde angefertigt. Die Ergebnisse im südlichen Landkreis Oberallgäu sind durchwachsen.

Wo hat das Wild wie viele junge Bäume angefressen, wie stark sind die Beeinträchtigungen für das Wachstum? Diese Fragen sind wichtig für die Zukunft des Waldes. Gerade die Bergwälder im Allgäu haben wichtige Funktionen für die Allgemeinheit. Sie schützen vor Muren und Lawinen, dämpfen die Folgen von Starkregenereignissen ab, bieten Erholungsraum und liefern den nachwachsenden Rohstoff Holz. Das können jedoch künftig nur klimastabile Mischwälder optimal erfüllen, in denen verschiedene junge Bäume – ob angepflanzt oder aus sogenannter Naturverjüngung – nachwachsen und zur Vielfalt beitragen können. Wenn Rehe, Gämsen und Hirsche die schmackhaften Triebe der jungen Bäumchen fressen, kann das die Waldverjüngung empfindlich stören. Beim Forstlichen Gutachten werden deshalb alle drei Jahre die Verbisschäden in ganz Bayern erfasst. Genutzt werden die Ergebnisse für die Abschussplanung der Jagdgenossenschaften und Jäger.

Bayernweit zeigte das Forstliche Gutachten in diesem Jahr insgesamt positive Tendenzen. Ein Ausreißer ist jedoch der Bergwald, in dem sich die Verbissituation spürbar verschlechtert hat. Im südlichen Landkreis Oberallgäu wurden knapp 20.000 junge Bäumchen auf über 200 Verjüngungsflächen überprüft. Das Ergebnis: Die Verbissbelastung ist in den vergangenen drei Jahren deutlich angestiegen. Während es bei den Fichten kaum Probleme gibt, weisen wichtige Mischbaumarten wie Tanne, Buche und Bergahorn zum Teil deutlich höhere Verbisswerte auf. In allen fünf Hegeringen der Hochwildhegegemeinschaft Sonthofen – Ehenschwang, Grünten, Hindelang, Oberstdorf und Rohrmoos – waren die jungen Bäumchen so stark geschädigt, dass sich insbesondere die Tanne in vielen Bereichen nicht mehr erfolgreich verjüngen kann. Auch die Edellaubbäume, wie der Bergahorn, können teilweise nur noch mit Schutzmaßnahmen aufwachsen. Nur noch im Hegering Rohrmoos ist die Ver-



bissituation „tragbar“, in den anderen vier Hegeringen ist die Verbissbelastung inzwischen „zu hoch“. Um eine Verbesserung der Situation zu erreichen, wird in den Gutachten der Hochwildhegegemeinschaft eine Abschusserhöhung in den nächsten drei Jahren empfohlen. In der weiter im Norden gelegenen Hegegemeinschaft Bergstätt hat sich dagegen die „tragbare“ Verbissituation stabilisiert und die Abschusshöhe kann beibehalten werden.

Für viele der Jagdreviere haben die Förster zusätzlich „ergänzende revierweise Aussagen“ erstellt, in denen die Verbissituation und die Entwicklung im einzelnen Revier bewertet werden. Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten des AELF Kempten, appelliert an die Jagdvorstände, Eigenjagdbesitzer und Jäger, die Gutachten und revierweisen Aussagen zu nutzen: „In den nächsten Jahren brauchen wir dringend eine verantwortungsvolle Abschussplanung, die dann auch konsequent umgesetzt wird, um das Ökosystem Wald und Wild wieder in Einklang zu bringen.“

Johann Jordan, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Oberallgäu, betont, wie wichtig die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern ist: „Die Klimaextreme wie Trockenheit und Starkregenereignisse nehmen ständig zu. Uns läuft langsam die Zeit davon, unsere Fichtenbestände vorsorglich in klimastabile Mischwälder zu verjüngen. Wir Waldbesitzer sind dabei zwingend auf die Unterstützung durch die Jäger angewiesen, damit wir unseren Kindern und Enkeln gut funktionierende Schutzwälder übergeben können.“ Das Forstliche Gutachten sei ein gutes Werkzeug, um die Zusammenarbeit erfolgreich fortzuführen.

Die ausführlichen Ergebnisse und Gutachten sind auf der Internetseite des AELF Kempten abrufbar: <https://www.aelf-ke.bayern.de/forstwirtschaft/jagd/263766/index.php>

Bildunterschriften:

Bild oben links: Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten des AELF Kempten (links) und Johann Jordan, Vorsitzender der FBG Oberallgäu, begutachten die Verjüngungssituation in einem Wald. (Foto: Robert Baldauf)

Bild oben rechts: Ein zukunftsfester Bergmischwald entsteht, wenn der Baumnachwuchs, wie diese kleinen Tannen, eine Chance hat, zu wachsen.

Foto: ©Simon Östreicher

mickTEC
alles für ihre kommunikation

Alles an einem Ort

**Moderne Technik
und Premium-Qualität**

Wir bieten Ihnen Produkte der Top-Marken,
die Ihren Alltag bereichern.

www.micktec.net

Hauptstraße 29
88161 Lindenberg im Allgäu
info@micktec.de
Tel: 08381 927632

Lindauer Str. 26
87534 Oberstaufen
oberstaufen@micktec.de
Tel: 08386 3260702



RAUSCH
CHECK IN.

Ausbildung zum/zur (m/w/d)
Industriekaufmann/-frau



CHECK OUT.

Bewirb dich!
www.rausch.international/karriere



für unseren Standort in **Immenstadt**.
Ausbildungsbeginn September 2025.

www.rausch.international



BRK

Wunschbaum der Wärmestube bei Outdooractive

Mitarbeitende des Unternehmens erfüllen Weihnachtswünsche der Einrichtungsbesucher

In der Eingangshalle der Firma Outdooractive in Immenstadt stand in der Adventszeit ein ganz besonderer Weihnachtsbaum, besser gesagt: ein Wunschbaum.

Daran hingen Zettel, auf denen kleine Weihnachtswünsche von Menschen aufgeschrieben waren, die regelmäßig die Kemptner Wärmestube des Roten Kreuzes besuchen. Unter den Wünschen waren beispielsweise eine Schachtel Pralinen, Kosmetikartikel, eine Handykarte... einfach Dinge, die sie sich selbst kaum leisten können.

Die Mitarbeitenden von Outdooractive konnten sich diese Zettel nehmen und die darauf genannten Wünsche erfüllen. Die Resonanz war bemerkenswert: 54 hübsch verpackte Päckchen kamen auf diesem Weg zusammen. Diese übergaben Felizitas Kistler, Assistant to CEO, und Bettina Wimmer, Director finance/HR bei Outdooractive, vor wenigen Tagen persönlich an Katrin Wassermann, die Leiterin der BRK-Wärmestube mit Übernachtungsstelle. Sie und ihr Team werden die Geschenke in der Weihnachtszeit an die Empfängerinnen und Empfänger übergeben.

Von links nach rechts:
Felizitas Kistler (Outdooractive); Katrin Wassermann (Leiterin der BRK-Wärmestube mit Übernachtungsstelle) und Bettina Wimmer (Outdooractive)
Foto: Marcus Baumann, Outdooractive

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der
Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: ©Schöler GmbH

Investiere nachhaltig.
In hochwertigen Wohnraum.



Parkstadt
Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Nachhaltig investieren in hochwertigen Wohnraum in der Parkstadt Engelhalde. Moderne Architektur und umweltfreundliche Konzepte vereinen langfristige Wertsteigerung und gesellschaftlichen Mehrwert.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang März

ANZEIGENSCHLUSS

15. Februar 2025
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klosterreick

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



HALLOHEBAMME

GEMEINSAM MIT 



Gemeinsam mit dm entwickeln wir als erfahrene Hebammen Pflegeprodukte, die Euch in der Zeit vor und nach der Geburt begleiten. Gestaltet mit Expertise und viel Liebe für Euch und Euer Baby.

Birja & Marie



Von Hebammen entwickelt, für Eltern gemacht



dm.de/hallohebamme



@hallohebamme



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt